

# Entwicklung der Lehrergehälter vs. Kaufkraft

**Beitrag von „Scooby“ vom 10. Mai 2015 23:09**

## Zitat von Bolzbold

Wenn wir Ballungsgebiete wie Frankfurt, Stuttgart und München nehmen, so gestehe ich gerne ein, dass hier das Gehalt eines Lehrers unter Umständen knapp wird, selbst bei moderaten Ansprüchen. Ob dort allerdings per se in anderen Branchen "ortsangemessene" Gehälter gezahlt werden, so dass sich der vielzitierte Metaller oder Ingenieur dort ein Haus leisten kann, bleibt noch zu klären.

Es muss auf jeden Fall genug Leute geben, die sich das leisten können. Der Immobilienmarkt hier in der Gegend (südöstlich von München) ist völlig kollabiert, die meisten Immobilien gehen unter der Hand weg, teilweise ohne Besichtigung. Reihenmittelhäuser mit 250qm Grund kosten hier grade so ca. 500.000€ und da sucht sich der Makler den Käufer aus, nicht umgekehrt... Also: Irgendwo muss es - und zwar nicht nur für einzelne Top-Verdiener - üblich sein, Summen zu bezahlen, die deutlichst über dem liegen, was ein Lehrer verdient. Wer sind all diese Leute?